



Sammlung Theaterzettel

Belinde

Eulenberg, Herbert

1928-07-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 333

Samstag, den 7. Juli 1928

Miete A Nr. 40

Neu inszeniert:

BELINDE

Ein Liebesstück in fünf Aufzügen von Herbert Eulenberg

In Szene gesetzt von Wilhelm Kolmar

Bühnenbild: Dr. Eduard Löffler

Personen:

Belinde	Elisabeth Stieler
Hyazinth, ihr Bruder, ein Mensch von letztem Adel	Willy Birgel
Eugen, ihr Mann	Karl Marx
Roger, der Jüngling, ihr Bräutigam	Fritz Klippel
Ignaz, Rogers Oheim	Johannes Heinz
Cäcilie, Rogers Schwester	Cläre Winter
Moritz, ein schönlicher, kleiner Buckel	Wilhelm Kolmar
Philipp, der alte Diener von Hyazinth	Fritz Linn

Vor Beginn des Stückes spricht Hans Godeck:

Verse auf Belindens Urne gestreut.

Leichenträger und eingeladene Menschen.

Der Schauplatz aller fünf Akte ist in Belindens Haus
und Herz, gestern, heut und morgen.

Spielwart: Jac. Klengenfuß

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Krank: Marianne Keiler, Margit Stoehr

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22 Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.